

Aktuelle Energiedaten veröffentlicht

[22.05.2024] Die Bundesnetzagentur hat jetzt auf der Plattform SMARD weitere Daten zu den Themen Netzengpass-Management, Redispatch, Countertrading und Netzreserve zur Verfügung gestellt. Damit will die Bundesnetzagentur zu mehr Transparenz beitragen.

Auf der Transparenzplattform SMARD hat die Bundesnetzagentur jetzt auch umfangreiche Daten zu den Themen Netzengpass-Management, Redispatch, Countertrading und Netzreserve zur Verfügung gestellt. „Wir veröffentlichen auf SMARD ab jetzt umfangreiche Daten zu den Kosten und Mengen für die Stabilisierung der Stromnetze. Damit leisten wir einen Beitrag für mehr Transparenz auf den Energiemärkten“, sagt Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur.

Die neuen Daten sind der Bundesnetzagentur zufolge in hoher Auflösung als interaktive Grafiken verfügbar. Alle Daten werden ab sofort monatlich aktualisiert und stehen den Nutzern somit deutlich früher als bisher zur Verfügung. Zudem lassen sich alle Daten auch in Tabellenform anzeigen und stehen in verschiedenen Formaten zum Download bereit. Dies ermögliche eine schnellere und bessere Übersicht und Auswertungsmöglichkeit sowie einen direkten Vergleich einzelner Monate. Des Weiteren könnten Nutzerinnen und Nutzer auf den ersten Blick saisonale Schwankungen erkennen. Sie könnten das Verhältnis der eingesetzten Energieträger im Netzengpass-Management sowie der benötigten Reserven und Countertrading-Maßnahmen saisonal eingrenzen und die Daten zur eigenen Aufbereitung nutzen. Der Bundesnetzagentur zufolge machen verschiedene Anlässe die Abregelungen von erneuerbaren Energien notwendig. Interessierte könnten den Abbildungen direkt entnehmen, welche Netzebene zu einem bestimmten Zeitpunkt ursächlich für eine Abregelung war. Die Darstellung veranschauliche hierdurch die Netzausbaubedarfe in Deutschland deutlich besser als zuvor.

(th)